

Pressemitteilung

Berlin, 3. Juni 2013

Erste Regiewerkstatt der drei Berliner Opernhäuser. Werkstattpräsentation am 13. Juni um 20 Uhr in der die Tischlerei der Deutschen Oper Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Berlins Opernhäuser tun etwas für den Regienachwuchs! **Vom 10. bis zum 13. Juni** sind die Prohebühnen der Deutschen Oper Berlin Schauplatz eines Meisterkurses der besonderen Art: Bei der ersten Berliner Regiewerkstatt geben bekannte Opernregisseure, deren Namen mit den drei Berliner Opernhäusern verbunden sind, ihr Wissen an sechs ausgewählte Regiestudenten weiter. Im Zentrum steht dabei die Arbeit mit den Sängern aus den Ensembles der drei Häuser: Ohne Hilfsmittel wie Bühnenbild, Licht und Requisiten werden an drei aufeinanderfolgenden Tagen zentrale **Szenen aus Mozarts Da-Ponte-Opern** von den Studenten erarbeitet:

Am Montag steht, betreut von **Jan Bosse**, **DON GIOVANNI** auf dem Stundenplan, der Dienstag ist unter Anleitung von **Barrie Kosky** der **HOCHZEIT DES FIGARO** gewidmet, und am Mittwoch schließlich ist **COSÌ FAN TUTTE** Thema bei **Michael von zur Mühlen**.

Die Regiewerkstatt ist kein Wettbewerb, sondern ein Kurs, bei dem es um ganz elementares Regiehandwerk gehen soll. Deshalb steht am Ende auch keine Preisverleihung, sondern eine Präsentation der Ergebnisse, die am **Donnerstag, den 13. Juni**, in der **Tischlerei der Deutschen Oper Berlin** vorgestellt werden. Zu dieser Werkstattpräsentation laden wir Sie sehr herzlich ein. Bitte lassen Sie uns Ihre Kartenwünsche per Mail an hehmeyer@deutscheoperberlin.de oder unter Tel. 030-34384 207 wissen.

Die zweite Berliner Regiewerkstatt ist für 2015 geplant.

Mit freundlichem Gruß

Kirsten Hehmeyer
Ltg. des Pressebüros

